

Trinkwasser-Versorgung Stadt Varel

Sitzung des Betriebsausschusses am 04.08.2010



Agenda



TOP 1 Situation der Trinkwasserversorgung

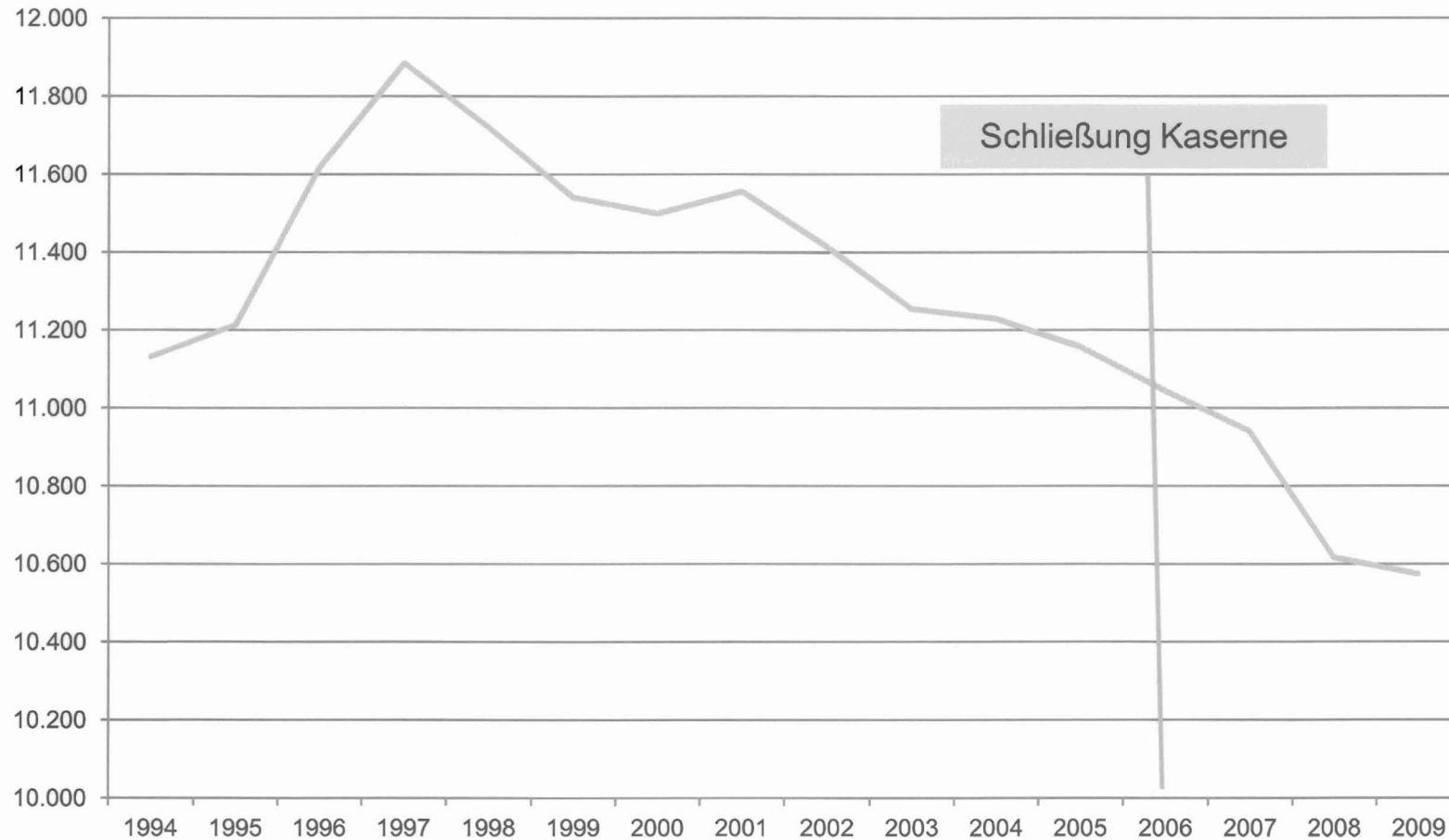
TOP 2 Einsparpotenziale/Erlöse des Eigenbetriebs

TOP 3 Spülwasserentsorgung

Trinkwasserversorgung Stadt Varel



Entwicklung der mit TW versorgten Einwohner 1994 - 2009

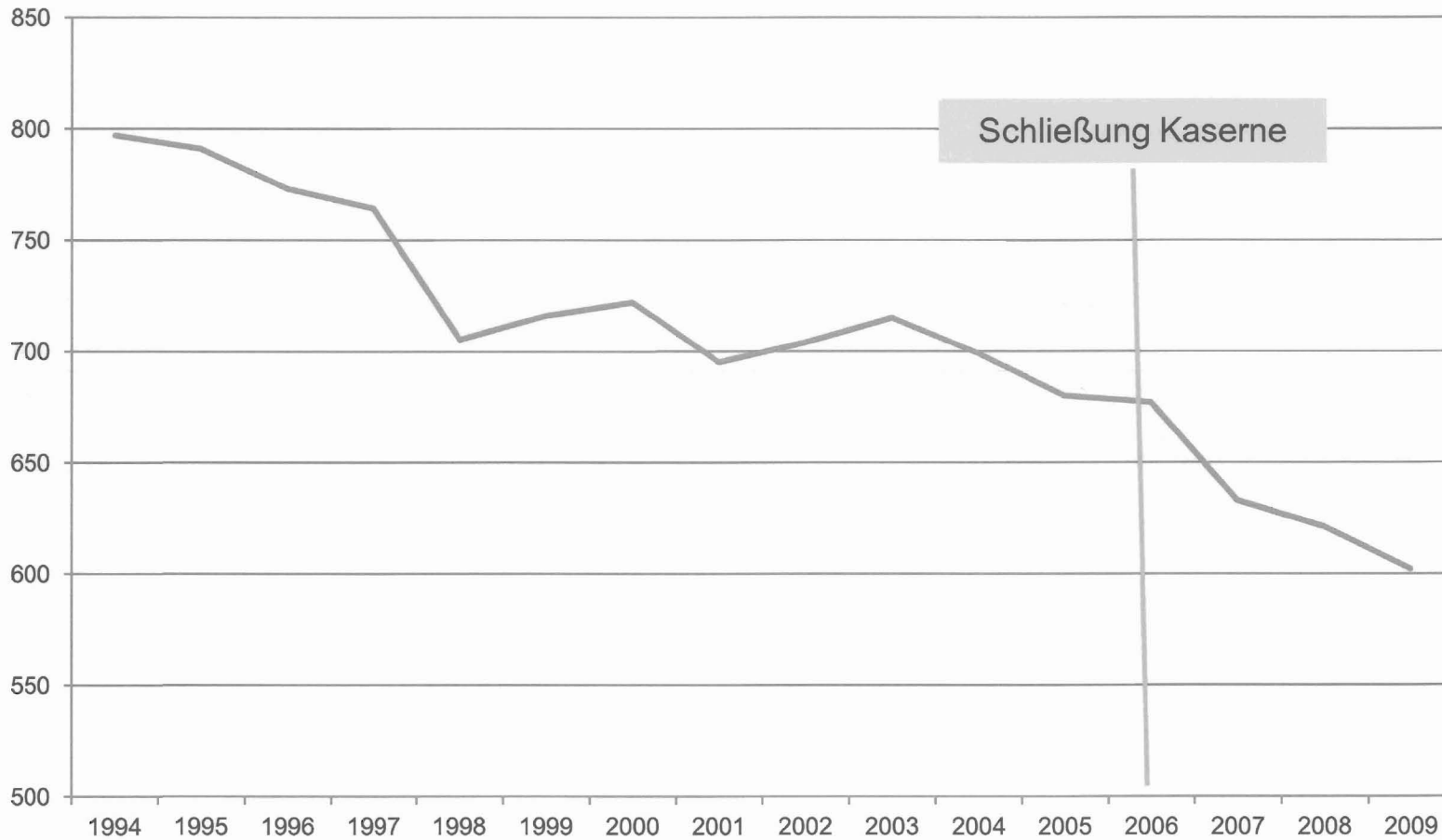


Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Entwicklung der Reinwasserabgabe 1994 – 2009



Reinwasserabgaben in Tsd. m³/a

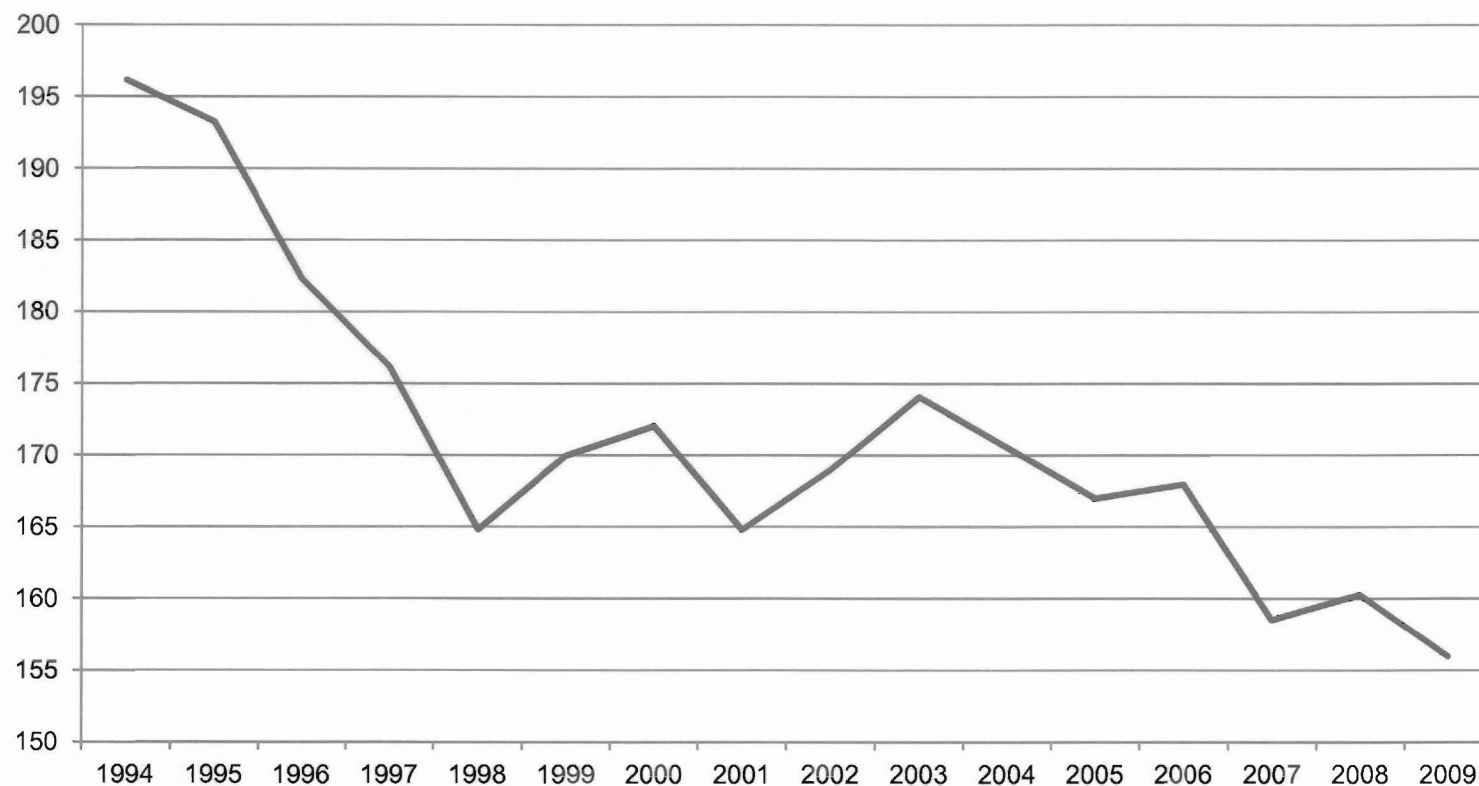


Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Entwicklung des spezifischen Verbrauchs in Liter/(EW*d)



spezifischer Trinkwasserverbrauch in Liter / (EW*d)



Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Einsparpotenziale/Erlöse des Eigenbetriebs Frühjahr 2010



Einsparpotential	Betrag T €/a	Umsetzung
Umstellung des Stromtarifs (Kommunaltarif)	5-13	😊
Verwertung des anfallenden Eisenschlamm in der Biogasanlage Wittmund anstatt gebührenpflichtiger Entsorgung	2	😊
EWE verzichtet auf die Vergütung gemäß § 8 b) ¹⁾ und c) der Zusatzvereinbarung zum Betriebsführungsvertrag vom 23.08.1956 (Anlehnung an die Vorgehensweise in Oldenburg)	20	😊
Einsatz von Personal des WWV in Oldenburg (Einsatz eines Mitarbeiters des Eigenbetriebs zur akkreditierten Probenahme)	15	😊
Summe	45	😊

¹⁾ § 8 b), Einsparungen bei Bauleitgebühren machen sich lediglich im Invest bemerkbar und sind daher in TW-Versorgung Varel 09.07.2010 Kuwan

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Einsparpotenziale/Erlöse des Eigenbetriebs Herbst 2010



Einsparpotential	Betrag T €/a	Umsetzung
Anpassung des Abschreibungsmodus für Wasserzähler	(20) In 2010	😊
Optimierung der Trinkwasseraufbereitung (Freisetzung Personalkapazitäten, die von EWE eingesetzt werden können – erweiterter Einsatz Hr. Brunken)	(15)	begonnen
Optimierung der Fernüberwachung des WW	?	wird geprüft
Summe	35	teilweise

Trinkwasserversorgung Stadt Varel Einsparpotenziale/Erlöse Situation Sommer 2010



- **Vergütung Leistungen MA des Eigenbetriebs für die Trinkwasserversorgung in Oldenburg (EWE):**
Ein Servicevertrag zwischen der Stadt und der EWE ENERGIE AG wurde geschlossen. Abwicklung der Tätigkeit eines qualifizierten Mitarbeiters für EWE. Vertragsumfang: bis ca. 30 T€
- **Optimierung Trinkwasseraufbereitung:**
Ingenieurbüro zur Überprüfung wurde von EWE beauftragt (Kosten: ca. 9T€, die absprachegemäß von EWE übernommen werden
- **Optimierung der Fernüberwachung des Wasserwerks:**
Eine weiter Prüfung erfolgt, die monetären Vorteile sind derzeit nicht klar zu beziffern

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Wesentliche Vertragsbestandteile Servicevertrag



- **Vergütung von folgenden Leistungen eines MA des Eigenbetriebs**
 - Akkreditierte Probenahme im Bereich OL: 15.000 € (ca. 0,25 MAJ)
(fest)
 - Messung von Grundwasserständen
 - Überwachung Filterbefüllungen
 - Inspektionstätigkeiten
 - Kontrolle Behälterstände

15.000 € (ca. 0,25 MAJ)
(Anpassung ab 20%
Abweichung von der
geplanten Leistung)
- **Vergütungshöhe ist gekoppelt an die Entwicklung der Entgeltgruppe 9 Stufe 5 TVÖD (analoges Vorgehen Betriebsführungsvertrag)**
- **Vertragsdauer: Unbestimmt, endet zwingend mit Ende des Betriebsführungsvertrags**
- **Rücksichtnahme: Stadt hat keine Verpflichtung zur Gestellung eines ausreichend qualifizierten Mitarbeiters**

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Problem: Spülwasserentsorgung



Problemstellung:

Der OOWV fordert für 2010 für die Entsorgung des Spülwassers aus dem WW Varel 1,5 €/m³. Damit ergeben sich Kosten von ca. 31.000 €/a (gegenüber ca. 7000 € in den Vorjahren)

Lösungsvorschlag:

Versickerung des Spülwassers auf dem WW-Gelände

Nächste Schritte:

Prüfung der Machbarkeit, Kosten, Zulässigkeit

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Machbarkeit – Versickerung Spülwasser



Mach- barkeit

- **Hydrogeologische Überprüfung hat ergeben, dass das anfallende Spülwasser (rd. 400 m³/Woche) auf dem Gelände versickert werden kann**
- **Die örtlichen Untersuchungen bezüglich:**
 - **Untergrundbeschaffenheit**
 - **Höhenlagen**
 - **Grundwasserstände**
 - **Notüberlauf**

haben ebenfalls eine Machbarkeit der Versickerung bestätigt

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Machbarkeit – Versickerung Spülwasser



Mach- barkeit

- Ein Versickerungsbecken in der Größe von rd. 150 m² und einer Tiefe von rd. 1m wäre ausreichend
- Das Versickerungsbecken könnte als Biotop ausgelegt werden
- Lt. Frau Grothe vom UWB Ldk. Friesland ist die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung von den Verboten der WSG-Verordnung für die Errichtung eines Versickerungsbeckens für das WW Varel möglich

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Kosten – Versickerung Spülwasser

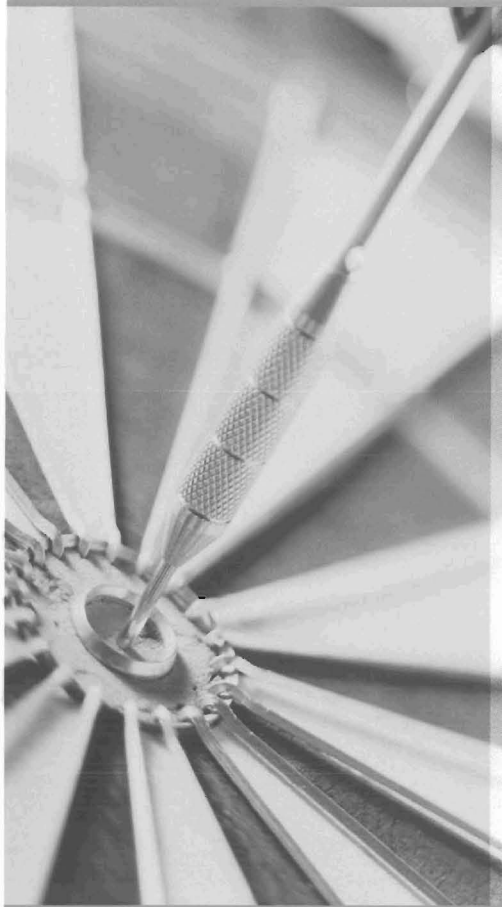


Kosten

- **Kosten für die Erstellung eines solchen Beckens liegen nach Kostenberechnung bei rd. 20 Tsd. €.**
- **In diesen Kosten enthalten sind:**
 - **Ausschieben eines Erdbeckens (ca. 10 * 20 m; 1,5 m tief)**
 - **Anlegen eines Erdwalls aus dem anfallenden Aushubmaterial**
 - **Einbau einer KISSchüttung (ca. 30 cm Stärke)**
 - **Entfernung von ca. 45 Baumwurzeln (ohne Entsorgung)**
 - **Verlegung von rd. 40 m Druckleitung für das Rückspülwasser vom Absetzbecken zum Versickerungsbecken**

Trinkwasserversorgung Stadt Varel

Kosten – Versickerung Spülwasser



Kosten Versickerung der Spülwassers sind deutlich geringer als Entsorgung über den OOWV

- **Nach bisherigen Angaben Amortisierung der Investition bereits im ersten Jahr !**